

## Personengesellschaften

### NACH DEUTSCHEM UND NORWEGISCHEM RECHT



DR. ROLAND MÖRSDORF  
ADVOKATFIRMAET GRETTA DA  
OSLO

Sowohl das deutsche als auch das norwegische Recht kennen neben den Kapitalgesellschaften, also beispielsweise der deutschen GmbH und AG sowie der norwegischen AS und ASA, als weitere Gesellschaftsform die Personengesellschaften. Der wesentliche Unterschied zu den Kapitalgesellschaften besteht darin, dass die Gesellschafter der Personengesellschaften für deren Verbindlichkeiten grundsätzlich persönlich haften. Dies bedeutet, dass die Gesellschafter mit ihrem gesamten – privaten – Vermögen für die Schulden der Gesellschaft einstehen müssen. Personengesellschaften sind daher wegen des Haftungsrisikos für ihre Gesellschafter seltener anzutreffen als Kapitalgesellschaften. Gleichwohl werden sie wegen ihrer vergleichsweise einfachen Struktur regelmäßig als Joint Ventures, z.B. bei Bauprojekten, eingesetzt. Darüber hinaus sind auch die freien Berufe wie Rechtsanwälte, Ärzte und Architekten oftmals als Personengesellschaften organisiert.

Das deutsche Recht kennt als Personengesellschaften – neben der Kommanditgesellschaft (KG) – die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und die offene Handelsgesellschaft (OHG). Der Unterschied liegt in ihrem Zweck. Wenn der Zweck der Gesellschaft auf den Betrieb eines Handelsgewerbes ausgerichtet ist, liegt eine OHG vor. In allen anderen Fällen ist die Gesellschaft eine GbR. Dies bedeutet, dass sich eine GbR mit der Aufnahme eines Handelsgewerbes automatisch in eine OHG umwandelt und dass eine OHG mit der Einstellung ihres Handelsgewerbes automatisch zur GbR wird. Im norwegischen Recht hingegen spielt der Zweck der Gesellschaft insoweit keine Rolle. In Norwegen wird daher nicht zwischen GbR und OHG unterschieden. Vielmehr liegt der Unterschied nach norwegischem Recht im Umfang der Haftung.

In der Grundform der norwegischen Personengesellschaft, der ansvarlig selskap (ANS), haften – wie bei der deutschen GbR und OHG – alle Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft in vollem Umfang als Gesamtschuldner. Wenn die Verbindlichkeiten also beispielsweise NOK 100.000 betragen, haftet jeder Gesellschafter gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft auf den vollen Betrag von NOK 100.000. Daneben kennt das norwegische Recht eine abgewandelte Form der Personengesellschaft, nämlich die selskap med delt ansvar (DA), bei der jeder Gesellschafter nur für einen im Gesellschaftsvertrag festgelegten Anteil der Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet. Bei einer Gesellschaft mit vier Gesellschaftern könnte demnach festgelegt werden, dass jeder Gesellschafter nur zu 1/4 haftet. In dem vorstehenden Beispiel würde

jeder Gesellschafter dann nur auf NOK 25.000 haften. Derartige gesellschaftsvertragliche Haftungsbeschränkungen sind nach deutschem Recht unzulässig und damit gegenüber Gläubigern der Gesellschaft unwirksam. Wenn die Gesellschafter einer deutschen Personengesellschaft ihre Haftung beschränken wollen, bedarf es insoweit einer ausdrücklichen Vereinbarung mit dem jeweiligen Gläubiger. Soweit eine solche Vereinbarung mit Gläubigern der Gesellschaft nicht zustande kommt, bleibt es bei der unbeschränkten Haftung der Gesellschafter.

Både i Tyskland og Norge finnes det – ved siden av kapitalselskaper (de tyske GmbH og AG, og de norske AS og ASA) – personselskaper. Den vesentligste forskjellen mellom kapitalselskaper og personselskaper ligger i at kun deltakere i personselskaper har personlig ansvar for selskapets forpliktelser. Den enkelte deltaker hefter derfor med hele sin private formue for selskapets forpliktelser. Dette gjelder både etter tysk og norsk rett. Det er imidlertid to vesentlige forskjeller mellom tysk og norsk rett.

Etter tysk rett finnes det – i tillegg til det tyske Kommanditgesellschaft (KG) – to ulike personselskaper, det tyske Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) og det tyske offene Handelsgesellschaft (OHG). Er selskapets formål å utøve økonomisk virksomhet, er selskapet et OHG. I alle andre tilfeller er selskapet et GbR. Dette medfører at et GbR automatisk omdannes til et OHG, dersom selskapet begynner å utøve økonomisk virksomhet. Dersom et OHG slutter å utøve økonomisk virksomhet, omdannes selskapet automatisk til et GbR. Slike ulike personselskaper, hvor forskjellen begrunnes i selskapets formål, finnes derimot ikke i norsk rett.

I norsk rett opereres det med to ulike ansvarssystemer for personselskaper. I utgangspunktet har deltakerne et ubegrenset og solidarisk ansvar for alle selskapets forpliktelser. Et slikt personselskap er et såkalt ansvarlig selskap (ANS). Det kan likevel avtales i selskapsavtalen at den enkelte deltaker kun er ansvarlig for en viss del av selskapets forpliktelser. Et slikt personselskap er et såkalt selskap med delt ansvar (DA). Etter tysk rett er derimot en slik ansvarsbegrensning ikke mulig. Dersom deltakerne i et tysk personselskap – GbR eller OHG – ønsker å begrense sitt ansvar overfor selskapets kreditorer, kan dette ikke fastsettes i selskapsavtalen, men må avtales individuelt med den enkelte kreditor.